

Änderungen/Ergänzungen im AgBB-Schema 2015

Der AgBB hat mit dem Schema 2015 einige Änderungen und Ergänzungen im Rahmen der gesundheitlichen Bewertungen der Emissionen aus Bauprodukten vorgenommen. Die Wichtigsten hier in Kürze:

- Als Zeichen für die kontinuierliche Unterstützung der Harmonisierungsinitiative für eine einheitliche europäische Regelung übernimmt der AgBB sukzessiv das Verfahren und die publizierten **EU-LCI-Werte** (www.eu-lci.org).
- Die Bewertung einiger **VVOC** wurde im AgBB-Schema aufgenommen. Neu in der NIK-Liste 2015 ist die Aufnahme von **Formaldehyd** mit einem NIK-Wert von 100 µg/m³. Für weitere VVOC (Aceton, Butanal und Acetaldehyd), die mit der DNPH-Methode quantifiziert werden können, wurden NIK bzw. EU-LCI Werte abgeleitet/übernommen. VVOC mit NIK-Werten sind in die R-Wertbildung rechnerisch einzubeziehen, werden aber nicht in der Bildung des TVOC-Wertes berücksichtigt.
- In Einzelfällen sind für SVOC NIK-Werte abgeleitet. **SVOC mit NIK-Werten** sind in die R-Wertbildung rechnerisch einzubeziehen und unterliegen nicht mehr dem Summenwert SVOC von 0,1 mg/m³ nach 28 Tagen. Die Summe aus TVOC und der Summe der einzelnen SVOC mit NIK-Wert darf nach 28 Tagen die Konzentration von 1,0 mg/m³ nicht überschreiten.
- Eine **Ausnahmeregel** gilt für kanzerogene Stoffe der **EU-Kategorie 1A und 1B**, wenn für sie hinsichtlich des empfindlichsten Endpunktes ein Schwellenwert abgeleitet werden kann, bei dem kein krebserzeugendes Potential mehr anzunehmen ist.
- Im Kapitel 4.2 wurde ein Abschnitt über die Beladungsfaktoren ergänzt.

Neuaufnahmen in der NIK-Liste 2015

Substanz	CAS Nr.	NIK (µg/m ³)
2-11 Andere gesättigte aliphatische Kohlenwasserstoffe C17 bis C22		1.000
4-15 1,4-Cyclohexandimethanol	105-08-8	1.600
7-1 Butanal	123-72-8	650
7-20 Acetaldehyd	75-07-0	1.200
7-22 Formaldehyd	50-00-0	100
8-10 Aceton	67-64-1	1.200
12-16 Tetradecamethylcycloheptasiloxan (D7)	107-50-6	1.200
12-17 N-Ethyl-2-pyrrolidon	2687-91-4	430